

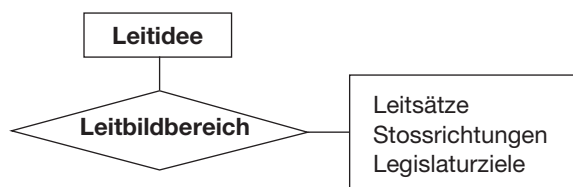
Leitbild für den Bezirk Einsiedeln 2016–2018

Erlassen vom Bezirksrat mit BRB 197/2011 vom 29. Juni 2011 und mit Anpassungen gemäss BRB 247 vom 22. Dezember 2015

Der Bezirksrat hat sich intensiv mit der Situation des Bezirks Einsiedeln auseinandergesetzt und ein Leitbild erarbeitet. Dabei sind folgende, bereits vorhandene Strategiepapiere einbezogen worden:

- Bilanz zu den Legislaturzielen 2004–2008
- Bericht «Einsiedeln 2040 – Grundsätze, Leitszenarien, Handlungsbedarf, Handlungsmöglichkeiten» (2008)
- Businessplan Bezirk Einsiedeln (2000)
- Charta der gesunden Bergregion Einsiedeln (2009)
- BRB Nr. 128/2014 (Legislaturziele 2014–2016)

Das Leitbild gliedert sich in folgende Teilbereiche:



Es bestehen folgende **Leitbildbereiche** (entsprechen nicht der Ressortorganisation des Bezirks):

1. Wirtschaft und Finanzen
2. Raum und Verkehr
3. Umwelt und Energie
4. Gesellschaft (Soziales, Sicherheit, Gesundheit)
5. Bildung und Kultur
6. Tourismus, Freizeit, Sport
7. Bevölkerung und Verwaltung

Zuständigkeiten (Stand 28.2.2018)

Präsidialkommission	Bezirksammann Franz Pirker
Planung und Gewässer	Bezirksstatthalter Hanspeter Egli
Volkswirtschaft Sicherheit (VoSi)	Bezirksrat Patrick Notter
Finanzen Informatik Controlling	Säckelmeister Philipp Fink
Infrastruktur	Bezirksrat Meinrad Gyr
Liegenschaften Sport Freizeit (LSF)	Bezirksrat Markus Kälin
Bau Umwelt Energie	Bezirksrat Stefan Kälin
Soziales und Gesundheit	Bezirksrat Gerhard Villiger
Bildung und Kultur	Bezirksrat Christoph Bingisser

Leitidee

Einsiedeln ist ein Lebensort und eine Erholungsregion mit einer einzigartigen Ausstrahlung. Dies erreichen wir durch die ausgewogene Förderung der Qualitäten als Wohn- und Arbeitsort, als Unternehmensstandort und als Tourismusdestination.

Das vielfältige kulturelle und spirituelle Leben, das breite Bildungsangebot, die intakte Natur, das umfassende Angebot an Wohnmöglichkeiten, die gute Gesundheitsversorgung und ein hohes Mass an Sicherheit garantieren eine hohe Lebensqualität für unsere Bevölkerung.

Der attraktive Kern des Dorfs Einsiedeln sowie das abwechslungsreiche touristische Angebot führen viele Besucher und Feriengäste zu uns.

Wir begegnen neuen Entwicklungen mit Offenheit und integrieren sie in unsere Traditionen. Für die künftige Entwicklung steht nicht die Quantität, sondern die Qualität der Entwicklung an erster Stelle; vorhandene Synergien sind zu erkennen und zu nutzen. Wir streben ein ausgewogenes Wachstum an.

1. Leitbildbereich Wirtschaft und Finanzen

Wirtschaft

Leitsätze

- Einsiedeln ist ein attraktiver Standort für kleine und mittlere Unternehmen.
- Wir setzen auf eine hohe Wertschöpfung der Betriebe und eine breite Durchmischung von Handel, Gewerbe und Dienstleistungen.
- Wir schaffen günstige Voraussetzungen für eine gute Entwicklung der ansässigen Unternehmen, die Ansiedlung von neuen Unternehmen und damit auch die Schaffung von Arbeitsplätzen, unter anderem durch ein ausreichendes Angebot an Industrie- und Gewerbeland.

Stossrichtungen

- Wir pflegen regelmässigen Austausch mit den ansässigen Unternehmen.
- Wir sichern die notwendigen raumplanerischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die wirtschaftlichen Aktivitäten im Bezirk.
- Bei absehbaren markanten Veränderungen in ansässigen Unternehmen bieten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten frühzeitig und aktiv Unterstützung an.
- Wir pflegen eine aktive Zusammenarbeit mit den Institutionen und Stellen, die sich mit der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im Bezirk und in der Region befassen.

Legislaturziele 2016–2018

VoSi	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir führen jährlich ein Treffen zwischen ansässigen Unternehmen und dem Bezirk durch.	Die beiden Anlässe – Unternehmerapéro im Frühjahr und Herbstanlass im November – haben sich als Plattform für Gespräche und zum Stärken der Netzwerke etabliert. 2017 fand am 16. März der Unternehmerapéro mit dem Hauptreferenten Lars Thomsen zum Thema «Innovation und Wandel» statt und am 7. November 2017 der Herbstanlass zum Themenkreis «Tourismus».
Wir pflegen Kontakt mit den ansässigen Unternehmen und streben an, neue Unternehmen anzusiedeln.	Wird nicht mehr bearbeitet; die Wirtschaftsförderung wurde aus dem Budget gestrichen.
Wir nehmen an Veranstaltungen wirtschaftsnaher Vereinigungen teil.	Die Teilnahme erfolgt laufend durch den Ressortchef VoSi oder seinen Stellvertreter.
Wir setzen die Strategie Wirtschaftsförderung um.	Wird nicht mehr bearbeitet; die Wirtschaftsförderung wurde aus dem Budget gestrichen.
Wir beleben die Hauptstrasse und steigern ihre Attraktivität unter Federführung des REV, unter Berücksichtigung aller Anspruchsgruppen und auf der Basis der vom Netzwerk Altstadt erarbeiteten Nutzungsstrategie Ortskern.	Das Dossier wird durch den REV bearbeitet.

Finanzen

Leitsätze

- Wir führen einen soliden und stabilen Finanzhaushalt und pflegen einen haushälterischen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln.

Stossrichtungen

- Wir überprüfen neue Vorhaben und Ideen auf ihre finanzielle Verträglichkeit. Für die vorgesehenen Investitionen zeigen wir die wirtschaftliche Belastung für den Bezirk und die Steuerzahler auf.
- Wir bieten einen stabilen Steuerfuss an.
- Nach Abschluss der im Finanzplan abgebildeten Investitionsphase streben wir einen kantonal konkurrenzfähigen Steuerfuss an.
- Wir unterstützen die Ressorts in Fragen der Finanzen und des Controllings.
- Die Dienststelle Informatik stellt sicher, dass den internen und externen Kunden eine leistungsstarke und gut funktionierende Informatik-Infrastruktur zur Verfügung steht.

Legislaturziele 2016–2018

Finanzen Informatik Controlling	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir führen ein Risk Management ein und setzen es um.	Ein Risk Management ist aufgebaut. Nun muss es optimiert und weiterentwickelt werden.
Wir schliessen die Vorbereitungsarbeiten für die Umstellung auf HRM 2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) ab.	Der Kanton hat die Umstellung der Rechnungslegung auf das Jahr 2020 verschoben. Der Start der Vorbereitungsarbeiten wurde deshalb auch verschoben.

Wir überprüfen Organisation und Struktur der Dienststelle Informatik.	Mit dem Austritt aus der einfachen Gesellschaft RZ Schulen sowie der Übernahme der Infrastrukturfirma konnte die Eigenständigkeit wieder zurückgewonnen werden. Nun kann die Neuorganisation weiterentwickelt werden.
Finanzen Informatik Controlling – Präsidialkommission – Verwaltungsleitung	
Wir entwickeln das Finanzcontrolling weiter.	Zur Stärkung des Kostenbewusstseins pro Ressort wird die Laufende Rechnung intern neu auch nach Ressorts darstellbar sein.

2. Leitbildbereich Raum und Verkehr

Raum

Leitsätze

- Wir schaffen die Voraussetzungen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wohnen, Arbeiten und Freizeit.
- Wir streben für den Bezirk Einsiedeln ein massvolles Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum an.
- Wir planen und gestalten die Entwicklung des Bezirks so, dass das Wachstum der Bevölkerung und das Bauen nachhaltig und mit möglichst geringem Ressourcenverbrauch erfolgen können.
- Wir erkennen und nützen für die Planung vorhandene Synergien, um die Kosten gering zu halten und die Umwelt zu entlasten.

Stossrichtungen

- Wir definieren und stärken die Zentrumsentwicklungsgebiete für Wohnen, Arbeiten und Erholung im Dorf wie auch in den Vierteln.
- Wir setzen uns für eine haushälterische Nutzung des verfügbaren Baulandes ein.
- Wir wollen in Zusammenarbeit mit den Beteiligten den Dorfkern aufwerten und seine Attraktivität erhöhen und legen dabei grosses Gewicht auf die Achse Bahnhof–Kloster.
- Wir optimieren die Versorgungssicherheit im Bereich Wasser.

Legislaturziele 2016–2018

Infrastruktur / Planung und Gewässer	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir schliessen die Planung der Neugestaltung Hauptstrasse – Dorf/ Hauptplatz ab.	Die Sanierung des Hauptplatzes wurde durch das Stimmvolk angenommen. Realisierung 2018–2020. Im Jahr 2018 wird über die Oberflächengestaltung des Dorfplatzes eine Variantenstudie durchgeführt. Die Planung der Hauptstrasse wird im Anschluss erfolgen.
Wir bringen die Umklassierung Grotzenmühle-/Allmeind-/Langrütistrasse zur Abstimmung.	Aufgrund einer Neubeurteilung wurden Beschlüsse für die Weiterbearbeitung getroffen. Es wurden Abklärungen beim Kanton betreffend Bewilligungsfähigkeit veranlasst. Die Antworten stehen noch aus. Das Datenblatt für die Lärmsanierung wurde aktualisiert.

Wir treiben die Planung des Bahnhofareals und des Sennhofplatzes in Zusammenarbeit mit der SOB voran.	Es wurde eine Variantenstudie erarbeitet. Die Variante, welche weiterverfolgt wird, bedingt den Landerwerb von privaten Grundeigentümern. Diese wurden in den Prozess eingebunden. Verhandlungen sind noch ausstehend. Die Bearbeitung wird im Jahr 2018 fortgeführt.
Planung und Gewässer / VoSi / Infrastruktur	
Wir prüfen die Realisierbarkeit der Haltestelle Blatten.	Die Sachvorlage für den Projektierungskredit zur Planung der Haltestelle Blatten wurde an der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 abgelehnt.
Planung und Gewässer / Bau Umwelt Energie	
Wir setzen das Gewässerrauminventar um.	Die Grundlagen für das Gewässerrauminventar innerhalb der Bauzone werden zusammen mit plangrafischen Korrekturen in einer Teilnutzungsplanung behandelt. Das Mitwirkungsverfahren findet im 2. Quartal 2018 statt. Das Gewässerrauminventar ausserhalb der Bauzone ist noch ausstehend.
Bau Umwelt Energie	
Wir schliessen den Abbau der alten Pendenzen im Büro Bauen ab.	Die alten Pendenzen konnten vollumfänglich abgebaut werden. Durch stetige Kontrolle soll vermieden werden, dass wieder neue Altlasten entstehen.
Infrastruktur	
Wir realisieren den neuen Werkhof.	Mit dem Bau des Werkhofs wurde begonnen; Fertigstellung ist im Herbst 2019.
Wir schliessen die Leitungen der regionalen Wasserversorgungen zusammen und realisieren eine flächendeckende Notwasserversorgung.	Die regionale Notwasserplanung läuft bis zirka 2020.
Wir schliessen alle noch nicht angeschlossenen, aber anschlusspflichtigen Liegenschaften ausserhalb der Bauzone an die Kanalisation an.	Ein Teil des Gebietes Fuchsberg in Willerzell konnte angeschlossen werden. Das Gebiet Steinbach (Euthal) wird als nächstes angeschlossen.
Wir setzen die GEP-Massnahmen unter Berücksichtigung von «Abwasser 2030» um.	Die Planung des GEP ist auf aktuellem Stand. Die Umsetzungen finden laufend statt.

Verkehr

Leitsätze

- Wir schaffen die Voraussetzungen für eine gesellschafts-, wirtschafths- und umweltfreundliche Mobilität im Bezirk.
- Wir sorgen dafür, dass Einsiedeln im Innern und nach aussen optimal erschlossen ist.

Stossrichtungen

- Wir fördern den öffentlichen Verkehr und setzen uns für eine optimale Anbindung ein.
- Wir setzen das Verkehrskonzept um, vor allem die Bereiche Langsamverkehr und ruhender Verkehr.

Legislaturziele 2016–2018

VoSi	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir setzen uns für bessere Verbindungen, vor allem für Direktverbindungen nach Zürich, ein.	Die Direktverbindung nach Zürich wurde im Sommer 2016 zum wiederholten Male im Mitwirkungsverfahren zum Fahrplanentwurf eingegeben. Leider gehen die Signale seitens der Bahnträger nach wie vor dahin, dass eine Direktverbindung aufgrund der hohen Beanspruchung der Trassees technisch nicht machbar ist.
Wir prüfen den Anschluss an den ZVV.	Momentan besteht keine Möglichkeit, dem ZVV beizutreten, da keine zusätzlichen Orte aufgenommen werden.
Wir überprüfen und optimieren den öffentlichen Verkehr.	Als Entscheidungsgrundlage für die Sachvorlage der Bahnstelle Blatten wurde ein öV-Konzept erarbeitet, welches Ideen enthält zur Weiterentwicklung des Regional- und Ortsbuskonzepts. Diese Weiterentwicklung wird nun zusammen mit dem Auftraggeber des Grundangebots, dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr sowie unter Beizug eines Fachplaners geprüft.
Infrastruktur	
Wir bauen den neuen Friedhofparkplatz mit permanentem Busparkplatz.	Ein Variantenstudium ist in Bearbeitung. Bis Ende 2018 sollte ein Projekt ausgearbeitet sein.
Wir klären die Möglichkeiten für Temporärparkplätze bei Grossanlässen ab.	Dies ist ein ständiger Prozess. Je nach Anlass müssen unterschiedlich viele provisorische Parkplätze geschaffen werden.
Wir schaffen im Dorfkern Veloparkplätze.	Ein Konzept für die Planung von Velo-PP im Dorfkern wurde erstellt und ein Umsetzungsprojekt unter Einbezug externer Stellen ist am Laufen. Es konnten diverse private Grundeigentümer zur Mitwirkung gewonnen werden. Das Baugesuch wird im 1. Quartal 2018 eingereicht. Die Einweihung ist für Frühjahr 2019 geplant.

Infrastruktur – Planung und Gewässer	
Wir erarbeiten Massnahmen für den öffentlichen Verkehr und für den Langsamverkehr im Bezirk.	Im Zusammenhang mit dem Projekt Bahnhofareal wurde ein neues ÖV-Konzept erarbeitet. Für die Umsteigebeziehung Bus/Bahn wurden Varianten erstellt, welche die heutige Situation verbessern sollen. Für den Radverkehr wird das Projekt Veloparkplätze im Dorfkern weiterbearbeitet. Im Rahmen des Projekts Hauptplatz wurden die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt. Bei der Weiterbearbeitung werden die Massnahmen geprüft und wo möglich noch verbessert. Bei der kantonalen Vernehmlassung des Gesamtkonzepts zur Erneuerung der Kantonsstrasse vom Rabenest bis Oberberg hat sich der Bezirk stark für die Verbesserung der Situation für den Langsamverkehr eingebracht.

3. Leitbildbereich Umwelt und Energie

Umwelt

Leitsätze

- Wir sorgen für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Schönheit der Landschaft im Bezirk.
- Wir nehmen unsere Vorbildfunktion als Gemeinwesen wahr.

Stossrichtungen

- Wir machen die Landschaft und die Natur für die Menschen erlebbar.
- Wir wenden Kriterien der nachhaltigen Beschaffung an.
- Wir sorgen für einen umweltfreundlichen Unterhalt der Infrastruktur.
- Wir informieren über und motivieren zu mehr Nachhaltigkeit.

Legislaturziele 2016–2018

Bau Umwelt Energie	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Im Rahmen der Neukonzessionierung Etselwerk wollen wir die Ausgleichsmassnahmen der Konzessionärin aktiv beeinflussen.	Das Büro Umwelt und Energie hat Einsitz in die Fachgruppe 3 (Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen) und die Begleitgruppe Umwelt. Der Bezirksrat und die Etselwerkkommission werden regelmässig informiert. Ein Gutachten zur Verlandung im südlichen Sihlsee zeigt denkbare Massnahmen auf. Das Gutachten wird zurzeit ergänzt und konkretisiert, damit konkrete Vorschläge in die Etselwerkverhandlungen einfließen können.

Wir erheben den Ressourcenverbrauch der Verwaltung und erarbeiten einen Absenkungspfad.	Das Pilotprojekt «Betrieboptimierung Bezirksliegenschaften» ist mit Erfolg angelaufen. Der Verbrauch der übrigen Ressourcen muss noch erhoben werden. Das Thema wird im Rahmen des energiepolitischen Programms 2018–2021 angegangen.
Wir erarbeiten Kriterien der nachhaltigen Beschaffung und bilden die Mitarbeitenden darin weiter.	Die Kriterien für eine nachhaltige Beschaffung inklusive erster Vorlagen wurden erarbeitet. Als nächster Schritt erfolgt der Test der Praxistauglichkeit anhand konkreter Beschaffungen.
Infrastruktur	
Wir entwickeln die Abfall- und Entsorgungsstrategie weiter.	Die Prozesse werden ständig überprüft und optimiert.

Energie

Leitsätze

- Wir streben eine koordinierte, auf die verschiedenen Energieträger abgestimmte und nachhaltige Energieplanung an.
- Als Energiestadt fördern wir erneuerbare Energie sowie Energie- und Ressourceneffizienz.
- Der Bezirk geht in allen Bereichen der Energieversorgung und Energieeffizienz mit gutem Beispiel voran.

Stossrichtungen

- Wir informieren, schulen und unterstützen im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz.
- Wir optimieren den Betrieb der bezirkseigenen Liegenschaften und Infrastrukturen.

Legislaturziele 2016–2018

Bau Umwelt Energie	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir begleiten den Energieverbund Einsiedeln.	Per Herbst 2017 wurden drei Schulhäuser an den EVE angeschlossen. Weitere Abklärungen sind in Abklärung.
Wir fördern und honorieren Projekte in den Bereichen der erneuerbaren Energien.	2016 und 2017 wurde der Energie- und Umweltförderpreis ausgeschrieben und verliehen. Letztjähriger Sieger war die Schnüriger AG.
Wir setzen das energiepolitische Programm 2014–2017 um.	Das Energiepolitische Programm 2014–2017 wurde dank guter ressortübergreifender Zusammenarbeit mit über 90 % Zielerreichung umgesetzt.
Wir entwickeln das energiepolitische Programm 2018–2021.	Das Energiepolitische Programm 2018–2021 wurde erarbeitet und vom BR genehmigt.
Wir lassen uns 2018 als Energiestadt zertifizieren.	Die Rezertifizierungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussabnahme durch den Auditor findet im Februar 2018 statt.

Präsidiales	
Wir bringen die Verhandlungen der Neukonzessionierung Etzelwerk im Verbund mit den Mitkonzedenten voran.	Dieser komplexe und aufwendige Prozess ist im vollen Gange. Die eigentlichen Konzessionsverhandlungen sollten im Jahre 2018 abgeschlossen werden können.
Wir erteilen eine neue Stromnetzkonzession und legen die Frage der Beteiligung des Bezirks am Stromnetzen Stimmbürgern vor.	Die Verhandlungen befinden sich im Gange. Die Abstimmung über die neue Konzession findet 2018 statt.
Infrastruktur	
Wir prüfen unsere Strassenbeleuchtung im Hinblick auf ressourcenschonende Verbesserungen.	Die Beleuchtungen werden im Rahmen von Strassensanierungsprojekten laufend angepasst.
LSF	
Wir optimieren die bezirkseigenen Liegenschaften.	Die Energiebuchhaltung wird laufend weitergeführt. Die Betriebsoptimierung Energo dauert bis 2019. Im Schulhaus Furren wurde die Lüftung mit Wärmerückgewinnung ersetzt.
Wir schliessen die Bezirksliegenschaften auf der Achse des Energieverbunds an diesen an.	Die Schulhäuser Furren, Brüel und Altes Schulhaus wurden an den Wärmeverbund angeschlossen. Ziel erreicht.

4. Leitbildbereich Gesellschaft (Soziales, Sicherheit, Gesundheit)

Leitsätze

- Wir wollen die gute Wohn- und Lebensqualität erhalten und weiter ausbauen.
- Wir tragen dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit Rechnung.
- Wir stellen den Zugang zu einem professionellen Angebot an sozialen Dienstleistungen sicher und unterstützen Menschen bei der Integration in die Gesellschaft und die Arbeitswelt.
- Wir schaffen Rahmenbedingungen, die den verschiedenen Familienmodellen in unserer Gesellschaft Rechnung tragen.
- Wir streben angemessene Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten für die älteren Mitbewohner an.
- Wir sichern die Rahmenbedingungen für eine adäquate Gesundheitsversorgung der Region Mitte.

Stossrichtungen

- Wir wollen auch künftig ein zeitgemässes Angebot an sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen und Institutionen für die Bevölkerung sicherstellen.
- Wir setzen uns ein für eine optimale Betreuung von betagten und kranken Mitmenschen und ermöglichen ihnen ein Altern in Würde.
- Wir setzen uns weiterhin ein für die Stärkung des Regionalhospitals Einsiedeln.
- Wir stärken die Alarmorganisationen in ihrer regionalen Bedeutung.

Legislaturziele 2016–2018

Soziales und Gesundheit	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir überprüfen die SKOS-Richtlinien auf ihre weitere Umsetzbarkeit und die finanziellen Auswirkungen.	Die Revision der SKOS-Richtlinien ist abgeschlossen und umgesetzt. Eine Teilrevision des Sozialhilfegesetzes erfolgt nicht. Das Legislativziel ist somit erreicht.
Wir erstellen ein Konzept Integrationsförderung gemäss KIP-Zielraster des Kantons und setzen es um.	Aus dem KIP-Zielraster 2018–2021 ergeben sich keine neuen Massnahmen für den Bezirk. Einsiedeln erfüllt somit die Vorgaben des Kantons zum kantonalen Integrationsprogramm und setzt diese auch um.
Wir begleiten und unterstützen Jugendprojekte.	Wir unterstützen den Verein Jugendförderung bei der Führung eines Jugendtreffpunkts und unterstützen auch Jugendprojekte.
Wir bekämpfen die steigenden Kosten für Krankenkassenausstände durch konsequente Verlustscheinbewirtschaftung.	Mit allen säumigen Krankenversicherten nehmen wir Kontakt auf und bieten unsere Beratungsdienstleistungen an. Die Kosten der Krankenkassenausstände sollen mit diesen Massnahmen reduziert werden.
Wir tragen durch die Mitwirkung in der Kontakt- und Sicherheitsgruppe für das Asyl- und Flüchtlingsdurchgangszentrum Biberhof zur Sicherheit der Bevölkerung bei.	Der Ressortchef ist Mitglied der Kontakt- und Sicherheitsgruppe. Über einen regelmässigen Informationsaustausch werden allfällige Probleme frühzeitig erkannt und wenn erforderlich Massnahmen eingeleitet. Die Sicherheit der Bevölkerung hat höchste Priorität und ist gewährleistet.
Wir evaluieren Möglichkeiten für die Betreuung psychisch und körperlich benachteiligter Personen.	Die Stiftung Phönix kann das Areal «Gotthardstall» im Baurecht übernehmen und einen Neubau für psychisch behinderte Personen realisieren. Das Legislativziel ist somit erreicht.
Wir renovieren den Altbau des APH Langruti.	Die Baukommission des APH Langruti hat im 2017 einen Teil der Renovationsarbeiten vergeben, bzw. die Renovationsarbeiten haben begonnen. Ziel ist es, die Sanierung Ende 2018 abzuschliessen.

VoSi	
Wir überprüfen den Leistungsauftrag an den Rettungsdienst und stellen die finanzielle Tragbarkeit wieder her.	Die Evaluation für einen Verbund mit den Rettungsdiensten Höfe, March und Horgen ist im Gange.
Wir überprüfen den Bezirksführungsstab auf seine Funktionsfähigkeit und leiten notwendige Verbesserungsmaßnahmen ein.	Per 1. Januar 2017 hat der Bezirksrat eine Sicherheitskommission (SiKo) eingesetzt. Diese Fachkommission hat sich mit der Überprüfung des Bezirksführungsstabs intensiv auseinandergesetzt. Nachdem die nötigen Personalkosten im Budget 2018 bewilligt wurden, konnte kürzlich die Ausschreibung für einen professionellen Chef Bezirksführungsstab erfolgen.
Bildung und Kultur	
Wir schaffen die Grundlagen für Tagesstrukturen an den Schulen.	Eine gemischte Arbeitsgruppe entwickelt ein Konzept für die Einführung der Tagesstrukturen im Bezirk. Die Abstimmung ist im November 2018 vorgesehen.

5. Leitbildbereich Bildung und Kultur

Bildung

Leitsätze

- Wir schaffen auch künftig die Voraussetzungen für eine qualitativ gute Schule und Bildung.

Stossrichtungen

- Wir erhalten unser dezentrales Schulsystem (Dorf und Viertel).
- Wir schaffen Rahmenbedingungen für Tagesstrukturen, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten.
- Wir setzen uns ein für die Schaffung von Aus- und Weiterbildungsstätten in bestimmten Fachbereichen.
- Wir setzen uns für die Erhaltung der Stiftsschule ein und pflegen eine enge Zusammenarbeit.

Legislaturziele 2016–2018

LSF	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir lösen die Schulraumproblematik Dorf.	Die Bauausschüsse unter der Leitung des Ressorts LSF haben die Planung des Kindergartens Nordstrasse und die Aufstockung der Schulhäuser Kornhausstrasse und Nordstrasse gestartet. Für die Aufstockung des SH Kornhausstrasse sowie des Kindergartens Nordstrasse wurde die Baubewilligung erteilt. Die drei Kindergartenprovisorien im Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben wurden realisiert. Ziel erreicht.
Wir planen und realisieren den Neubau Schulhaus Trachslau.	Die Stimmbürger haben dem Projekt im Mai 2017 zugestimmt. Die Planungskommission wurde aufgelöst. Die Baukommission unter der Leitung des Ressorts LSF treibt die Planung voran. Geplante Baueingabe ca. Juni 2018, Baubeginn Frühjahr 2019
Wir planen und realisieren die Schulhauserweiterung in Gross.	Die Stimmbürger haben dem zweiten Projekt zugestimmt. Ein Bauausschuss unter der Leitung des Ressorts LSF treibt die weitere Planung voran.
Wir sichern die Landreserve für die Erweiterung des Schulhauses Willierzell.	Die Machbarkeit verschiedener Varianten wird evaluiert. Ein Landenerwerb ist noch offen.
Bildung und Kultur	
Wir aktualisieren das Schulraumkonzept und setzen es laufend um.	Das Schulraumkonzept ist nachgeführt und in Umsetzung (diverse genehmigte Bauprojekte). Ein Manko besteht weiterhin in Bezug auf die Turnhallenkapazität.
Wir führen den Zweijahreskindergarten ein gemäss den Vorgaben des Kantons.	Erreicht.
Wir erarbeiten die Grundlagen für Tagesstrukturen an den Schulen.	Eine gemischte Arbeitsgruppe entwickelt ein Konzept für die Einführung der Tagesstrukturen im Bezirk. Die Abstimmung ist im November 2018 vorgesehen.

Kultur

Leitsätze

- Wir leisten einen Beitrag, dass Einsiedeln seine kulturelle und spirituelle Ausstrahlung nach innen und aussen behält.

Stossrichtungen

- Wir unterstützen im vielfältigen kulturellen Angebot in Einsiedeln sowohl traditionelle als auch moderne Inhalte.
- Die traditionellen weltlichen und kirchlichen Anlässe sollen das kulturelle Dorfleben weiterhin bereichern.
- Wir fördern kulturelle Institutionen und bieten Plattformen für Kulturschaffende.

Legislaturziele 2016–2018

Bildung und Kultur	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir entwickeln eine Kulturstrategie.	Runder Tisch 2017 mit wichtigen Organisationen im Kulturbereich. Es besteht Konsens, dass zurzeit auf die Erarbeitung einer Kulturstrategie verzichtet werden kann. Gefragt sind Massnahmen in Bezug auf die bessere Bewerbung von Veranstaltungen.
Wir fördern kulturelle Initiativen und Anlässe.	Erfolgt laufend. Die Kulturkommission hat ein Reglement für den Einsiedler Kulturpreis erlassen. Der Zeitpunkt der erstmaligen Durchführung ist noch offen.
VoSi	
Wir unterstützen die Aktivitäten der Sakrallandschaft Innerschweiz.	Der Bezirk Einsiedeln unterstützt die Aktivitäten mit seiner Mitgliedschaft.

6. Leitbildbereich Tourismus, Freizeit und Sport

Tourismus

Leitsätze

- Wir wollen den Tourismus als wichtigen Pfeiler der regionalen Wertschöpfung weiter stärken und schaffen die notwendigen Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Tourismusdestination Einsiedeln.
- Wir setzen uns für die Erhaltung der Landschaft und den Naherholungstourismus ein.

Stossrichtungen

- Wir leisten einen Beitrag, um Einsiedeln als attraktiven, vielseitigen und qualitativ hochwertigen Ausflugs- und Ferienort besser bekannt zu machen.
- Wir unterstützen qualitätsvolle und nachhaltige private Initiativen zur Förderung des Tourismus und der Attraktivität unserer Region.
- Wir erschliessen das Potenzial des Sihlsees und setzen das Entwicklungskonzept Sihlsee (EKS) in Zusammenarbeit mit dem Kanton schrittweise um.

Legislaturziele 2016–2018

VoSi	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir unterstützen den Verein Einsiedeln Tourismus bei der Destinationsentwicklung gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaft und Schwyz Tourismus.	Die Destinationsentwicklung «Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee» wurde intensiv vorangetrieben und durch den Bezirksamt aktiv unterstützt. Die Gründung der Aktiengesellschaft konnte am 15. Dezember 2017 erfolgen.
VoSi – Planung und Gewässer – Bau Umwelt Energie – Infrastruktur – LSF	
Wir realisieren die EKS-Projekte Wanderweg Sihlsee Nord und Süd.	Planung des Wanderwegabschnitts Staumauer–Eggerbadi ist abgeschlossen. Die Eingabe des Baugesuchs verzögert sich aufgrund der laufenden Konzessionsverhandlungen mit den SBB.
Wir treiben in Zusammenarbeit mit dem Kanton den Entwicklungsstandort Höhport voran.	Die Planung für die Umgestaltung der Freizeitanlage und der Parkplätze Höhport sind im Gange, werden derzeit jedoch durch verschiedene gesetzliche Hürden verzögert.
Wir revidieren das Kurtaxenreglement mit dem Ziel, mehr finanzielle Mittel für die Tourismusförderung zu beschaffen.	Das kantonale Kurtaxengesetz wurde per 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt. Der Entwurf für ein neues Kurtaxenreglement des Bezirks Einsiedeln befindet sich derzeit in der Vernehmlassung. Die entsprechende Sachvorlage wird dem Stimmbürger am 25. November 2018 zur Abstimmung unterbreitet.
LSF	
Wir unterstützen private Initiativen zur Umsetzung eines Seebadrestaurants in der Badi Roblosen.	Das Ressort steht mit privaten Interessenten in Verbindung. Voraussetzung ist, dass der Bezirk das nur gemietete Grundstück von der SBB käuflich erwerben oder im Baurecht übernehmen kann. Es wird angestrebt, das ganze Grundstück in der eigenen Hand zu behalten und voraussichtlich einen Teil einem Investor für das Restaurant im Baurecht abzutreten.

Freizeit und Sport

Leitsätze

- Wir leisten einen Beitrag an die Lebensqualität, indem wir qualitativ hochwertige Initiativen und Aktivitäten in den Bereichen Sport und sinnvolle Freizeitgestaltung fördern und unterstützen.

Stossrichtungen

- Wir wollen etablierte Sport- und Freizeitanlässe in Einsiedeln behalten.
- Wir streben die Weiterentwicklung der Sport-Infrastruktur in Einsiedeln an.
- Wir unterstützen die Vereine bei Sport- und Freizeitanlässen.

Legislaturziele 2016–2018

LSF	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir unterstützen private Initiativen zur Schaffung eines Sportzentrums.	Das Projekt «Sportzentrum Allmeind» einer privaten Interessengruppe hat das erforderliche Kapital für die Deckung der Planungskosten noch nicht ganz erreicht. Es ist noch offen, in welcher Form die Initianten vom Bezirk eine Unterstützung anfordern werden.
Wir fördern Aktivitäten und Anlässe in den Bereichen Sport und Freizeit.	Das neue Betriebskonzept im Seebad Roblosen wird von den Besuchern positiv wahrgenommen. Weiterhin wurden viele regionale Sport- und Freizeitanlässe aktiv unterstützt.

7. Leitbildbereich Bevölkerung und Verwaltung

Leitsätze

- Wir nehmen die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung wahr und beteiligen alle interessierten Kreise an der Lösungsfindung, sofern dies die Rahmenbedingungen zulassen.
- Unsere Entscheide sind in der Bevölkerung breit abgestützt.
- Wir erbringen professionelle Dienstleistungen innert nützlicher Frist.
- Wir pflegen eine offene und aktive Information.
- Wir achten auf eine schlanke Verwaltung, welche die verfügbaren Mittel effizient und zielgerichtet einsetzt.
- Der Bezirk ist ein verlässlicher Arbeitgeber, der seine Mitarbeiter fördert und fordert. Er führt die Mitarbeiter mit klaren Zielvorgaben und der entsprechenden Delegation von Kompetenzen und Verantwortung.
- Wir richten unsere Tätigkeiten nach Prioritäten und Qualität aus und halten uns an die Budgetvorgaben.

Stossrichtungen

- Wir tauschen uns regelmässig mit der Bevölkerung und den Medien aus.
- Wir fördern die Kompetenzen der Mitarbeitenden und des Bezirksrates durch Weiterbildung.
- Wir verbessern die Effizienz und Qualität der Verwaltung durch die Bereitstellung einer zeitgemässen räumlichen und betrieblichen Infrastruktur.
- Wir schaffen die Voraussetzungen für die Beibehaltung des Milizsystems der Behörden. Dazu verbessern wir die Struktu-

ren so, dass das Amt als Milizpolitiker weiterhin angemessen ausgeübt werden kann.

Legislaturziele 2016–2018

Präsidialkommission	Zielerreichungsgrad 28.02.2018
Wir bringen eine Bezirksordnung zur Abstimmung.	Für 2018 geplant.
Wir erstellen eine Erlassammlung des Bezirks Einsiedeln (alle Verordnungen, Reglemente, Weisungen etc.) in Loseblattform und elektronisch.	Die interne Version steht. Die Aufschaltung auf www.einsiedeln.ch erfolgt im Jahre 2018
Wir stärken die zentrale Dienstleistungs-, Controlling- und Koordinationsfunktion des Ressorts Präsidiales für Behörden und Verwaltung.	Umgesetzt.
Wir verbessern die Voraussetzungen für die Amtsausübung der Mitglieder des Bezirksrats und überprüfen die Organisations- und Kompetenzordnung.	Erlass des Bezirksratsreglements im Jahre 2017. Die Entschädigungen der Mitglieder des Bezirksrats wurden angepasst und zeitgemässen Arbeitsbedingungen eingeführt. Damit wurde das Legislativziel umgesetzt.
Verwaltungsleitung	
Wir führen eine Vorevaluation für die Einführung einer Softwarelösung im Bereich Geschäftserfassung/elektronische Aktenführung/DMS durch.	Für die elektronische Dossierverwaltung (Geschäftserfassung, Protokollierungs-/Archivierungssystem) wurde die entsprechende Software evaluiert. Diese wird in der zweiten Jahreshälfte 2018 in ersten Pilotabteilungen eingesetzt. Parallel dazu wird das Projekt CD/Layout/Standarddokumente im Jahr 2018 umgesetzt werden können.
Wir passen die digitalen Kommunikationsmittel an die aktuellen Bedürfnisse an und bauen das Angebot für die sozialen Medien aus.	Teilweise Umsetzung 2018 Die Abteilung PBUE bietet seit 2017 einen Newsletter für Planer und Interessierte an, welcher über Neuerungen zeitnah informiert.
Wir nehmen ein Redesign der Website www.einsiedeln.ch vor.	Geplant für 2018
Wir bauen ein neues Intranet.	Ein neues Intranet wird erst nach der Einführung eDossier bearbeitet (2019/2020).
Wir setzen den Massnahmenplan für die Mitarbeitenden um und überprüfen den Erfolg durch eine Mitarbeiterumfrage.	MA-Umfrage für 2018 geplant
LSF – Verwaltungsleitung	
Wir eruieren und planen den mittel- bis langfristigen Raumbedarf der Verwaltung und zeigen Lösungsvarianten auf.	Für das Projekt Überbauung Grundstück Einsiedlerhof mit neuem Verwaltungsgebäude steht die Ausschreibung eines Investorenwettbewerbs unmittelbar bevor.
Wir erhöhen die Sicherheit der Verwaltungsgebäude im Hinblick auf Bedrohungen.	Insbesondere im Haus Raben (Ressort Soziales) wurden verschiedene Sicherheitsmassnahmen umgesetzt. Im Rathaus sind zurzeit keine weiteren Massnahmen geplant.